

# Schicksals Magie

## Buffy im Bann der Dämonen

Von abgemeldet

### Kapitel 1: Kapietel 1

Schicksals magie

[England]

"Klasse! Da bin ich das erste mal in meinem Leben in England und was ist? Regen!! Und das in strömen!" brummelte Buffy leise vor sich hin. Sie verließ nach 10 ½ Stunde Flug und einer Stunde warten auf die Zollabfertigung endlich den Londoner Airport. 10 ½ Stunden voller Angst. Sie war in der Nacht schweißgebadet und mit rasendem Herzen wach geworden. Panik schnürte ihr die Kehle zu. Sie wusste einfach dass etwas mit Giles war. Er war jetzt seid einem halben Jahr wieder in England und sie meldete sich nicht einmal bei ihm! Erst war sie einfach nur stink sauer und enttäusch das er gegangen war, dann irgendwann traute sie sich nicht mehr, Giles anzurufen da sie sich für dieses Kindische Benehmen schämt und weil ihr mehr als klar wurde warum sie sich überhaupt so aufgeführt hatte! Sie liebte ihren Wächter!! Etwas was sie erst nicht glauben wollte, aber es immer klarer vor ihr stand, je mehr sie darüber nach dachte. Ja sie liebte ihn und sie konnte nicht mal sagen wie sehr. Die letzten Wochen versuchte sie es zu unterdrücken, zu vergessen und es gelang ihr auch irgendwie. Sie schaffte es ja schon bei Angel und ihn hatte sie auch sehr geliebt! Nur diese Nacht war zu viel für sie gewesen. Der Traum war so grausam gewesen das sie einfach wusste dass er Realität war. Sie musste zu ihm! Sie musste ihm helfen, auch wenn sonst nichts zwischen ihnen sein würde, da er ihre Gefühle bestimmt nicht erwidern würde. Aber sie wollte ihn nicht verlieren, sie wollte ihn schützen so wie er es auch so oft versucht oder gemacht hatte! Er war ihr Wächter und sie seine Jägerin, auch wenn das so eigentlich nicht mehr gesehen wurde. Für sie stimmte es noch und es war alles was zählte! Auch wenn sie jetzt noch mehr als früher für ihren Wächter empfand. Sie war volljährig, hatte ihr Leben selber in die Hand genommen, hatte Verantwortung für sich, ihr Leben und Dawn übernommen, so wie Giles ihr das auch riet als er ging. Sie machte zwar immer noch Fehler, aber daraus lernte sie auch. Einer ihrer Fehler war mit Spike ins Bett zu gehen. Gut ob man davon als Fehler reden konnte sei natürlich dahingestellt, es machte ihr ja auch Spaß aber sie liebte ihn einfach nicht! Durch ihn sah sie aber, wen sie liebte und sie hätte sich und Spike nur weiter betrogen, wenn sie ihm nicht gesagt hätte, dass es vorbei ist! Er war zwar nicht begeistert gewesen das zu hören, aber er vermutete ja schon einige male dass sie scharf auf Giles war. Sie hatte ihm deswegen heftig eins auf die Nase gegeben aber es stimmte trotzdem, auch wenn jetzt wieder nichts daraus werden würde. Giles sah nur die Jägerin in ihr,

vielleicht eine Tochter, aber die Frau die sie war bestimmt nicht! Aber das war jetzt egal, solange sie ihn nur wieder sah und das gesund und munter!

Buffy sah sich nach einem Taxi um und rannte so schnell sie konnte hinüber, als sie eins entdeckte das frei war. Ihre Doller hatte sie glücklicherweise schon an einem Bankschalter im Flughafengebäude in Englische Pfund umgetauscht. So konnte sie sich jetzt direkt zu Giles Wohnung fahren lassen, ohne einen Umweg zu einer Bank zu machen.

Als sie auf dem Rücksitz des schwarzen Wagens saß, lehnte sie den Kopf nach hinten und schloss die Augen. Hoffentlich ging zu Hause alles gut. Tara hatte den anderen bestimmt schon alles erzählt und sie konnte nur hoffen das Will und Dawny sie verstanden. Sie erzählte Tara ja, warum sie unbedingt zu Giles musste. Allerdings war sie schon überrascht als ihr Tara sagte das sie das schon länger vermutete, aber gut, Tara etwas zu verheimlichen war doch recht schwierig! Sie sah schon immer mehr! Tara meinte auch, sollte Giles wieder erwartend doch das gleiche wie sie fühlen, das sie sich auf jedenfalls für sie freuen würde und bei Will war Tara sich auch sehr sicher. Buffy konnte sich auch nicht vorstellen das Dawn was sagte, den sie mochte Giles eigentlich auch sehr gerne. Der einzigste, der wahrscheinlich Ärger machen würde, war Spike, aber damit würden auch fertig werden! Aber warum sich den Kopf über Dinge zu zerbrechen, die so nicht passieren würden?! Es würde nur ein Traum bleiben, ein wunderschöner Traum! Den sie alleine träumte.

Eine viertel Stunde später stand Buffy vor Giles Haustür und so weit sie das sah, wohl nicht ganz so weit von der Innenstadt entfernt. Wieder überfiel sie Panik, so sehr das sich ihre Nackenhärchen aufstellten und alle ihre Sinne sich anspannten. Unbemerkt ging sie in Verteidigungshaltung und das war immer das sicherste Zeichen dafür dass Vampire oder Dämonen in der Nähe waren! Bitte, bitte lieber Gott, las mich nicht wieder jemanden töten müssen den ich liebe! Einmal war schon schwer genug. Ich schaff das nicht noch mal! dachte sie und drückte entschlossen auf den Klingelknopf. Nichts rührte sich. Sie klingelte noch mal und dieses mal etwas länger, aber wieder wurde die Tür nicht geöffnet. Noch einmal klopfte sie, zögerte aber nicht mehr länger. Buffy sah sich noch einmal um und schlug dann einmal hart gegen das Türschloss, das darauf hin aufsprang. Also hatte Giles die Wohnung nicht richtig abgeschlossen! Leise trat sie ein und stellte den Rucksack im Flur auf die Erde. Dann schloss sie die Tür wieder. Ein erbärmlicher Geruch nach Moder, Dreck und Erde schlug ihr entgegen. Ohne ein Geräusch zu machen öffnete Buffy die erste Tür die sie in die Küche führte. Mit einem Blick sah sie dass immer noch eine Tasse auf dem Küchentisch stand. Wenn Giles plötzlich weg musste hätte er die wenigstens in die Spüle gestellt! Schließlich machte er das ja auch automatisch, mit ihren Tassen, wenn er bei ihr im Haus war. Sie ließ die Tür aufstehen und öffnete die auf der anderen Seite. Giles Schlafzimmer. Auch dort ließ nichts darauf schließen das er überhaupt weg wollte. Das Bett war nicht gemacht und die Schranktüren standen auf, so als ob Giles gerade dabei war sich etwas zum Anziehen heraus zu suchen. Buffy wurde sich immer sicherer das irgendwas passiert war! Immer noch war sie mehr als angespannt, darauf vorbereitet angegriffen zu werden. Ohne es zu merken griff sie nach hinten und nahm ihren Holzpflöck aus dem Bund ihrer Jeans, den sie auch schon auf den Flug hier her dort verstaut hatte, denn die Metalldetektoren konnten ihn ja nicht orten und sie war glücklicherweise nicht durchsucht worden. Als sie ins Wohnzimmer kam zeigte sich ein Bild des Chaos. Überall lagen Bücher auf der Erde. Der kleine Wohnzimmertisch war umgefallen. Der Geruch nach Erde war hier extrem, aber er erinnerte sie nicht an Vampire. Die hätte Giles auch nicht in seine Wohnung gebeten!

Buffy ging zum Fenster, zog die Vorhänge weg und riss es auf um den Geruch los zu werden. Dann ging sie an den Schreibtisch auf dem mehrere Bücher aufgeschlagen neben- und aufeinander lagen. Hier schien niemand gesucht zu haben. So gut sie konnte las sie sich alles durch. Da sie aber kein Latein konnte, war das doch etwas schwierig. Allerdings reichte das Bild neben dem Text schon um ihr zu zeigen das es sich um einen Vampir handelte. Nur war es auch das was hier passiert war? Oder hatte der Vampir nichts mit allem zu tun? Ihre Instinkte sagten ihr aber dass es genau der Fall war.

Buffy setzte sich an den Schreibtisch und sah sich die anderen Bücher an, die alle mit dem gleichen Themen zusammen hingen. Was jetzt auf jeden Fall feststand war, das Giles alles über einen Vampir namens Azrael in Erfahrung bringen wollte. Nur wen konnte sie jetzt nach ihm fragen? Natürlich Angel oder Wes!! Sie nahm den Hörer und wählte schnell die Nummer von Angels Büro. Schließlich war einer der drei immer da, egal wie spät oder früh es jetzt in L.A. war.